

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0086/2014/AN

Antragsteller: aus der Mitte des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 11.11.2014

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Bezirksbeiräte

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderbetreuung während der Sitzungszeiten des
Bezirksbeirates**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Dezember 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bergheim	09.12.2014	Ö		

Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 09.12.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 09.12.2014

6 **Kinderbetreuung während der Sitzungszeiten des Bezirksbeirates** Antrag 0086/2014/AN

Bezirksbeirätin Illgner führt hierzu aus, dass es sie erstaunt habe, dass in einer kinderfreundlichen Stadt wie Heidelberg dieses Anliegen bisher noch nicht thematisiert worden sei. Sie ist der Meinung, dass politisches Engagement nicht daran scheitern dürfe, dass Bürgern, die sich für Ehrenämter interessierten, keine Betreuungsmöglichkeiten für Kinder während Sitzungszeiten angeboten werden.

Auch die Bezirksbeirätinnen Weber und Schwitzer sowie Bezirksbeirat Dr. Hörisch stehen dem Vorschlag von Frau Illgner positiv gegenüber. Bezirksbeirätin Schwitzer berichtet, dass bei größeren Veranstaltungen im Rathaus oftmals im Vorfeld der Bedarf von Kinderbetreuung abgefragt werde.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die meisten Räume, in denen die Bezirksbeiratssitzungen in den Stadtteilen abgehalten werden, nicht geeignet seien, um dort auch Kinderbetreuung anzubieten. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten würde sich seiner Meinung nach schwierig gestalten und mit zusätzlichen Kosten verbunden sein. Da Mehrkosten in nicht geringem Maße außerdem für Betreuungspersonal anfallen würden, müsste solch ein Angebot vom Gemeinderat beschlossen werden.

Bezirksbeirätin Illgner überlegt, ob häusliche Betreuungskosten von der Stadt erstattet werden könnten, falls ihr ursprünglicher Vorschlag nicht umsetzbar sei.

Bezirksbeirätin Weber ist der Meinung, dass es zunächst einmal um die Prüfung des Grundsatzes gehen sollte.

Bezirksbeirat Neef kommt noch einmal auf den Vorschlag der Kostenübernahme für Betreuungskosten zurück: Vielleicht könne man darüber nachdenken, an betroffene Eltern eine angepasste Aufwandsentschädigung auszuzahlen. Grundsätzlich regt er an, zuerst einmal den Bedarf der Kinderbetreuung zu ermitteln. Allerdings befürchtet er aber auch, dass mit solch einer Abfrage der Bedarf erst geweckt werden könnte.

Bezirksbeirat Henry äußert sich dahingehend, dass er eine Kinderbetreuung während der Sitzungszeiten für nicht nötig erachte. Er ist der Meinung, dass hierfür keine Finanzmittel der Stadt investiert werden sollten.

Abschließend trägt Bezirksbeirätin Illgner folgenden **Antrag** vor, über den Herr Schmidt abstimmen lässt:

Der Bezirksbeirat Bergheim fordert die Stadtverwaltung auf, ein Kinderbetreuungsangebot während der Sitzungen für Bezirksbeiratsmitglieder anzubieten. Falls dies nicht vor Ort geschehen kann, sollen die Betreuungskosten erstattet werden. Die Kosten trägt die Stadt Heidelberg.
Dem Bezirksbeirat ist im 2. Quartal 2015 ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 8:3:1 Stimmen

gezeichnet

Hans Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: beraten mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Antrag Nr.: 0086//2014/AN

Abbildung des Antrages:

Hiermit wird beantragt über den Verhandlungsgegenstand „Kinderbetreuung während der Sitzungszeiten des Bezirksbeirates“ zu beraten.

gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“